

Um Ihnen ein besseres Nutzererlebnis zu bieten, verwenden wir Cookies. Durch Nutzung unserer Dienste stimmen Sie unserer Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

Ok

Lokales

Sport

Politik

Welt

Leute

Kultur

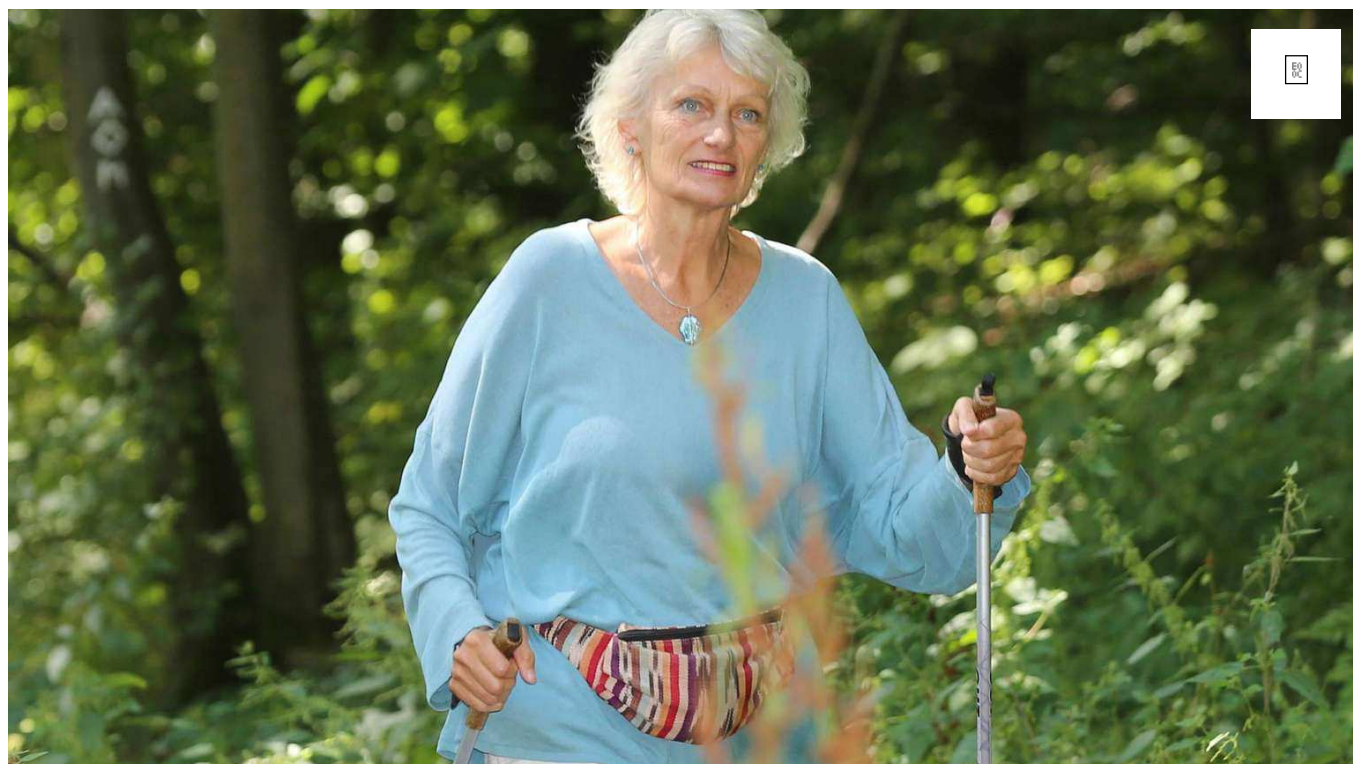
Abo

]



Bundestagskandidaten im Porträt: Eva-Marie Gent (parteilos)

11.09.17 - 18:00



Sie liebt die Natur: Eva-Marie Gent wagt fast jeden Morgen durch den Habichtswald. © Schachtschneider

Kassel. Am 24. September ist Bundestagswahl. Wir stellen die Kandidaten im Wahlkreis 168 vor. Die parteilose Eva-Marie Gent will ins Berliner Parlament einziehen.

Ihr Start in den Tag ist Gang in die Natur. Dann greift Eva-Marie Gent zu ihren Walking-Stöcken und macht sich auf in den Habichtswald, der nur wenige Schritte vor ihrer Haustür am Brasselsberg liegt. „Es gelingt mir ganz gut, mit der Natur zu leben“, sagt die 66-Jährige und setzt liebevoll einen Grashüpfer ins Gras, der gerade auf ihrem Hosenbein gelandet ist.

Den morgendlichen Gang durch den Wald nutzt sie nicht nur zum Meditieren. Nach dem Walken sammelt sie Kräuter wie Waldmeister, Wiesenkerbel, Sauerampfer und Brennnesselsamen, die im Frühstückssmoothie oder im Salat verarbeitet werden.

Eva-Marie Gent ist Botschafterin der Erd-Charta

„Wir müssen anders mit unserer Welt umgehen“, sagt sie dabei nachdenklich, „es ist schon lange fünf nach zwölf.“ Dafür will sie selbst aktiv etwas tun. Und so ist sie zum Beispiel Botschafterin der Erd-Charta geworden, der Prominente wie Michail Gorbatschow angehören, und die sich für eine nachhaltige, gerechte und friedvolle Welt einsetzt. Tiefenökologischen Ansatz nennt sie das.

Viele Ereignisse in ihrem Leben haben die Mutter und Großmutter geprägt. Da war der fünfjährige Aufenthalt in Japan mit der Familie, als ihr früherer Mann und sie dort als Lehrer arbeiteten. Damals habe sie eine andere Kultur und Mentalität kennengelernt und erfahren, wie es ist, Ausländer zu sein. Durch eine eigene Erkrankung lernte sie auch die Methoden der asiatischen Medizin kennen. Was letztlich dazu führte, dass sie zunächst begann, Medizin zu studieren, später eine Ausbildung als Heilpraktikerin und danach zur Krankenschwester machte.

Dass sich die parteilose Kasselerin nun auch für einen Sitz im Bundestag bewirbt, geht aber wohl vor allem auf ein Gespräch mit ihrer Enkelin zurück: „Also wenn ihr die Welt nicht rettet, dann müssen wir es tun“, habe diese einmal zu ihr gesagt, erzählt Eva-Maria Gent. Und die Erinnerung an dieses Gespräch bewegt sie noch heute sichtlich.

So setzt sie sich auch in der „Charta für ein Europa der Menschen und Regionen“ für Freiheit, Gerechtigkeit und Selbstbestimmung der Menschen ein. Es gelte eine Balance zu schaffen in dieser ungerechten Welt. Dabei nennt sie Stichworte wie Basisdemokratie, eine gerechtere Verteilung innerhalb der Gesellschaft und gesicherte Grundeinkommen.

„Ich bin eigentlich ein Gemeinschaftsmensch“, sagt sie und berichtet von ihrer Mitarbeit an einem Projekt, eine Gemeinschaft aufzubauen, in der Menschen generationsübergreifend leben und arbeiten. Das wäre auch eine Perspektive für ihr eigenes Leben. Die Stadt, in der sie häufig mit ihrem Fahrrad unterwegs ist, möchte sie aber nicht verlassen.

„Ich liebe Kassel“, bekennt sie leidenschaftlich. Sie schätze vor allem auch die vielen kulturellen Angebote viel zu sehr. Wie die documenta, „die jedes Mal ein Stück Weltstadt zurücklässt.“ Gerade diese documenta gebe viele Denkanstöße.

Zehn kurze Fragen an Eva-Marie Gent

- Jeans oder Stoffhose? Kleid.
- Meer oder Berge? Meer.
- Facebook oder Twitter? Facebook.
- Bier oder Wein? Wein.
- Fußball oder Formel 1? Tanzen.
- Hotel oder Zelt? Hotel.
- Mercedes oder BMW? Fahrrad.
- Rock oder Pop? Klassik.

- Ahle Wurst oder Weckwerk? Grüne Soße.
- Aufzug oder Treppe? Treppe.

Zur Person: Eva-Marie Gent lebt seit 1955 in Kassel

Eva-Marie Gent (66) tritt im [Wahlkreis Kassel](#) an. Sie wurde in Nordhessen geboren und lebt seit 1955 in Kassel. Nach dem Abitur an der Abendschule studierte sie an der Musikakademie Kassel. Auch heute singt sie noch in einem Chor und einem kleinen Ensemble. Nach einem fünfjährigen Aufenthalt in Tokio, wo sie als Musiklehrerin arbeitete, begann sie zunächst ein Medizinstudium. Danach absolvierte sie Ausbildungen zur Heilpraktikerin und zur Krankenschwester. Sie arbeitete fünf Jahre lang als Operationschwester, bevor sie in Kassel eine Praxis als Heilpraktikerin und Homöopathin eröffnete. Eine Tätigkeit, die die Rentnerin heute noch in reduziertem Umfang ausübt. Eva-Maria Gent bewirbt sich als parteilose Einzelbewerberin für den Bundestag. Sie hat zwei Kinder und vier Enkelkinder.

Autor



Martina Heise-Thonicke

kassel@hna.de

Schlagworte zu diesem Artikel

[Bundestagswahl](#)

Weitere Artikel des Ressorts

Bundestagskandidaten im Porträt: Torsten Felstehausen (Linke)
